

Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 146 Samstag den 24. Juni 1865.

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 2. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. Juli beginnende 3. Quartal 1865 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Brieffhalter

Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im Juni 1865.

Herzol. Nass. Postamt.

Da der mehrmals bekannt gemachten polizeilichen Bestimmung, wonach die Hauss-eigenthümer bei heißem Wetter die Straße zweimal mit reinem Wasser zu begießen haben, keine Folge geleistet worden ist, so wird dieselbe nochmals mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß Unterlassungen unnachlässlich bestrafft werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Fr. Venckler zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 26. Juni 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präliminobescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.
275

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Fuchs.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Juni 1. V. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Johann Philipp Menges und dessen 1. Ehefrau Cath. geb. Merten dahier ein in der Mauergasse zwischen Wilhelmine Magdeburg und Adolph Stein gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, zweistöckigem Seitenbau und Hofraum im hiesigen Rathaus zum 4. und letzten Male freiwillig öffentlich versteigern. Bemerkt wird, daß die Genehmigung durch den Zuschlag ertheilt sein soll.

Wiesbaden, den 24. Mai 1865.
271

Herzogl. Nass. Landober Schultheiherei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 10. Juli 1. V. Nachmittags 3 Uhr werden die der Ehefrau des Eisenbahnbetriebsinspectors Christian Wundt, Bertha geb. Schweißguth zu

Darmstadt und der Concursmosse ihres Bruders Gustav Schweisguth dahier gemeinschaftlich zustehenden, in hiesiger Gemarkung gelegenen 16 Grundstücke, als Pos. Stck. No. Mrg. Rth. Sch. Cl.

- | | | | | | |
|-----|------|----|-----|----|--|
| 1) | 7743 | 2 | 54 | — | 3 Acker frößt auf Weidenbornsfeld zw. Christian Beck und Cath. Caroline Schmölder, gibt 56 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 2) | 7744 | — | 94 | 72 | 3 Acker im mittleren kleinen Hainer zw. Philipp Jacob Thon und Friedr. Thon, gibt 21 kr. Zehnt-Annuität; |
| 3) | 7745 | 1 | 93 | 66 | 3 Acker in der hintersten Wellitz zw. Johann Dambmann zu beiden Seiten, gibt 1 fl. 7 kr. Zehnt-Annuität; |
| 4) | 7746 | — | 188 | 32 | 3 Acker in der vordersten Wellitz zw. Johann Friedr. Stuber und Wilhelm Kimmel, gibt 30 kr. 1 hll. Zehnt-Annuität; |
| 5) | 7748 | — | 90 | 70 | 2 Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Herzogl. Domaine und Hospital, gibt 50 kr. Zehnt-Annuität; |
| 6) | — | 1 | 57 | 92 | Acker „Unter Schwarzenberg“ 3. Gew. zw. den Erben der Christian Schlichter Eheleute und Heinhard Göttel, gibt 35 kr. Zehnt-Annuität; |
| 7) | — | 68 | 85 | — | Acker „Auf dem Berg“ 4. Gew. zw. Christian Bücher und Johann Peter Seiler, gibt 15 kr. 1 hll. Zehnt-Annuität; |
| 8) | — | 81 | 35 | — | Acker „Tiefenthal“ 1. Gew. zw. einem Weg und Heinrich Thon, gibt 49 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 9) | — | 86 | 17 | — | Acker „Tiefenthal“ 2. Gew. zw. Heinrich Thon und einem Weg, gibt 49 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 10) | — | 1 | 39 | 11 | — Acker „Ober-Tiefenthal“ 1. Gew. zw. Philipp Wehgandt und Friedrich Jacob Nöll, gibt 46 kr. 3 hll. Zehnt-Annuität; |
| 11) | — | 94 | 13 | — | Wiese „Nonnentrift“ 2. Gew. zw. Christian Badior und Gottfried Büger, gibt 27 kr. 2 hll. Gült-Annuität; |
| 12) | — | — | 81 | 71 | — Wiese „Müllerswies“ 6. Gew. zw. Georg Thon und Herzogl. Domaine; |
| 13) | — | — | 50 | 4 | — Acker „Hinter Ueberhoven“ 1. Gew. zw. Herzogl. Domaine und Centralstudienfonds, gibt 17 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 14) | — | 65 | 70 | — | Acker „Hinter Ueberhoven“ 1. Gew. zw. Christian Bücher und Paul Mühl, gibt 22 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 15) | — | 88 | 92 | — | Acker „Kohlforb“ 4. Gew. zw. Herzogl. Domaine und Friedrich Adam Hahn, gibt 1 fl. 28 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität; und |
| 16) | — | — | 93 | 39 | — Acker an den Nussbäumen 1. Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und der Herzogl. Domaine, gibt 56 kr. Zehnt-Annuität |

in dem hiesigen Rathause öffentlich versteigert,

Wiesbaden, den 30. Mai 1865. Herzogl. Mass. Landober Schultheißerei.

271 Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr wird die Wildhut in der Ge-
markung Wiesbaden und Sonnenberg anderweit in dem Geschäftslocal der hiesigen Receptur öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Schulgeld.

Von heute an wird das Schulgeld für die die hiesigen Stadtschulen besuchenden Schüler vom Sommersemester 1865 erhoben und werden die Eltern oder Vormünder zur Einzahlung hiermit aufgefordert. Es kann dieses Schulgeld auch in zwei Raten bezahlt werden, nämlich jetzt die eine Hälfte, am 1. August die andere.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Samstag den 24. Juni, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der Crescenz auf den neuangelegten Grenzwegen im Mainzerfeld,
in dem Rathause. (S. Tgl. 144.)

Café-Lager von C. W. Schmidt,

9702

Goldgasse Nr. 2.

Von einer neu eingetroffenen Sendung Café's erlaube mir als besonders rein- und feinschmeckend zu empfehlen:	
Santos . . . pr. Pfd. 32 kr.	fein Ceylon, großbohnig . pr. Pfd. 40 kr.
Bahia . . . " 34 "	do. kleinbohnig . " 40 "
native Ceylon . . . " 36 "	do. großbohnig, sehr fein, " " 42 "
Java . . . " 36 "	do. kleinbohnig, " " " 42 "
do. feingrün . . . " 38 "	Perl-Ceylon . . . 42 "
Surinam . . . " 38 "	fbräumen Java 40, 42, 44, 48 " u. 52 kr.

Feine Tannebaum-Sensen, Sicheln, Mai-
länder Wetzsteine etc. empfehlen in grosser
Auswahl

Bimler & Jung,

10066 Marktstrasse 13, im goldenen Löwen.

Das Heuzeug von einer Wiese im Adenbachal, sowie auch die Wiese, ist
zu verkaufen. Neugasse 12 bei J. Hoffmann.

10165

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-
Anzüge ist nunmehr auf das Vollständigste aus-
tirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publ-
kum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in fürzester Zeit
ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

295

Heute Morgen sind auf dem Markte rauhe Gartenstühle zu billigen
Preisen zu haben.

10229

Herrenkieder-Magazin.

In meinem
Augiaße 33, vis-à-vis dem Gashof zum Adler
werden zu nachfolgenden Preisen abgegeben:

Commer-Weberzieher von

Complett Kürzige

Büdels-Hosen

Gürtelröde

Kinder-Kürzige

Röde & Promenade-Röde

Arbeitshosen, " 2¹/₂ - 8 = 16

Wester-Joppen, " 2¹/₂ - 5 = 6

Wester, " 2¹/₂ - 5 = 6

S. Wormser,
Marchand-Tailleur.



Lohfuchen

Können wieder fortwährend bezogen werden, das Hundert zu 48 kr. bei
10092 Käßberger, Emserstraße 24.

Belletristischer Bücher-Lese-Verein.

Der Abonnementspreis für diesen von uns neugegründeten **Bücher-Lesezirkel** beträgt

für das ganze Jahr fl. 8. — kr.

" ein halbes " fl. 4. 30 kr.

" viertel " fl. 2. 24 kr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; aufgenommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der Roman-, Reisen- und Memoiren-Literatur.

Unter vielen anderen sind in Circulation: Auerbach, Auf der Höhe. — Armand, In Mexiko. — Briefe an Barnhagen von Ense von Stägemann, Metternich, Heine und Bettina von Arnim. — Göll, Kulturbilder aus Hellas und Rom. — Goltz, Bogumil, Ein Jugendleben. — Laube, Der deutsche Krieg II. Waldstein. — Mozart's Briefe. — Müller von Königswinter, Zum stillen Vergnügen. — Von drei Mühlen. — Rau, Carl Maria von Weber. — Schütting, Frauen und Rätsel. — Bamberg, Reise in Mittelasien. — Wessendorf, Stand und Bildung.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, lädt ein die

Buchhandlung von **Feller & Gecks,**

Langgasse 49.

231

95

Rhein-Dampf-Schiffahrt.



Cölische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. Mai 1865.

Schnell-Schiff.

Von **Biebrich** nach **Cön** $7\frac{1}{2}$, **10**, **11\frac{1}{2}**, Uhr Morgens.

Cön $12\frac{1}{2}$, Uhr Mittags.

" " " Linz $3\frac{1}{2}$, Uhr Nachmittags.

" " Bingen $6\frac{1}{2}$, Uhr Abends.

" " Rotterdam, Täglich 3mal via Arnhem,
4mal via Nymwegen.

" " London zweimal wöchentlich.
" " Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

Omnibus

von **Wiesbaden** nach **Biebrich** $6\frac{1}{2}$, **9**, **10\frac{1}{2}**, **11\frac{1}{2}**, Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau, Langgasse 24.

Biebrich, den 14. Mai 1865.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Schwalbacherstraße 29 sind zwei gute Pferde zu verkaufen.

23 Taunusstrasse 23.

Alle Arten Holz-, Kasten- und Polster-Möbel bis zu den elegantesten in Mahagoni sind stets zu möglichst billigen Preisen in dauerhafter und geschmackvoller Arbeit zu haben.

10037

23 Taunusstrasse 23.

Eine Parthe gute Feldbacksteine in kleinen Partien abzugeben Röder-allee 24.

10176

Rührer Ofen- & Ziegelfohlen

direkt aus dem Schiffe bei J. A. Lembach in Viebrich. 305
Packkisten zu verkaufen Marktstraße 24.

10098

10 Stück junge, besonders schöne Hühner mit Hahn, die sehr fleißig Eier legen, werden wegen Abschaffung verkauft. Näheres Exped. 301

Ofen- und Ziegelkohlen

erster Qualität direkt vom Schiff zu beziehen.

10152 G. D. Linnenköhl.

Rührer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 10132

Ofen- und Ziegelfohlen,

frisch aus den Gruben, in südlicher Ware, lasse ich in Viebrich ausladen.

Bureau: Rheinstraße 7.

£943 2. Nettenthaler, Moritzstraße 12.

Ruhrkohlen,

direct vom Schiff zu beziehen, bei Ph. Port Wittwe, Heidenberg 15.

Rührer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

frisch aus den Gruben, können fortwährend direct vom Schiff bezogen werden bei

10101 Günther Klein.

Lumpen, altes Papier, Tapeten und Buchbinderspäne werden zu den höchsten Preisen angelauft Römerberg 1.

10178

In der oberen Schwalbacherstraße, dem Heidenberg gegenüber, werden Backsteine abgegeben. Näheres zu erfragen auf der Fabrik daselbst.

10199

Corsetten und Crinolinen

bei G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

Strohhüte

unterm Einkaufspreis empfiehlt G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

Herrnfleider lauft fortwährend Gerhart, Ellenbogengasse 9. 10093

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32 C. Leyendecker.

100,000 Franken,

Hauptgewinn der Ziehung des
großen Prämien-Anlehens

am 1. Juli 1865

im Betrage von 18 Millionen Franken,
in 400,000 Treffer eingeteilt.

Gesamtgewinne: 25 mal Frs. 100,000, 10 mal
80,000, 5 mal 70,000, 5 mal 60,000, 10 mal 50,000,
5 mal 45,000, 10 mal 40,000, 10 mal 30,000, 10 mal
5000, 1655 mal 1000 sc. bis abwärts Frs. 46, niedrigster
Gewinn.

Ein Loos-Antheil mit Serie- und Gewinn-Nummer für diese Ziehung
kostet nur 48 Kreuzer, 6 Stück fl. 4, 13 Stück fl. 8 und 28 Stück fl. 16.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, bittet man gefällige
Anträge hierauf unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuß
baldigst an Unterzeichneten gelangen zu lassen, welcher den Beteiligten
die Ziehungsliste gratis einsendet.

Carl Holle,
Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt. a. M.

Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung aller Hand- & Maschinen-
Näharbeit, mit Ausnahme des Kleidermachens.

Christine Heiderich, Kirchgasse 31.

100,000 Franken Silbergeld,

Hauptgewinn der am 1. Juli d. J. stattfindenden Ziehung des neuesten

Staats-Prämien-Anlehens,

welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält:

100,000, 80000, 70000, 60000, 50000, 45000, 40000,

10000, 5000, 4000, 3000, 1000 sc. bis abwärts 46 Frs.

niedrigster Gewinn.

Ein Loos über obige Ziehung gültig, kostet 48 Kreuzer, 6 Stück
fl. 4, 13 Stück fl. 8 und 28 Stück fl. 16.

Gefällige Anträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags oder
Postvorschuß entgegen genommen und die Ziehungslisten gratis zu-
gesandt durch

J. M. Holle,

Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt a. M.

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped.

2794

Häuserverkäufe.

Ein schönes herrschaftliches Gartenhaus, welches in der besten Curanlage liegt, Stallung, Remisen, Gasbeleuchtung, sowie Telegraphenleitung besitzt und auf das Feinste ausmöblirt ist, ist für den Preis von 90,000 fl. zu verkaufen oder auf Jahresmiethe von 6000 fl. abzugeben; sowie ein schönes Haus, welches sich zu jedem Geschäft eignet, in der Stadt für 9000 fl. zu verkaufen; ebenso werden alle Aufträge von Geschäften für hier und außerhalb pünktlich besorgt. Zu erfragen auf dem Bureau von G Buchenauer, Heidelberg 17. 9976

Tafel- und Einmach-Essig

eigner Fabrik, in gewohnter guter Qualität zu reelen Preisen, bei Abnahme in Fässer und detail bei J. Haub, Essigfabrikant. 10112

Angelgeräthe, als: englische und französische Angelstöcke, Kirby und Vimerikaten, Fliegen, Seiden-, Leinen- und Rosshaarschnüre, Seegras und dergleichen mehr empfiehlt 9356 Louis Krempel, Langgasse 6.

Ein großer Spiegel, ein Nussbaum-Nähtisch und Blumenkorb sind zu verkaufen. Näheres Exped. 10145

Lohkuchen

sind wieder fortwährend zu haben bei F. C. Nathan. 8754

Die beiden neuerbauten, mittelgroße Landhäuser Emserstraße 20a und 20b sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 8804

Unterricht in französischer Sprache wird ertheilt bei Frau Favre-Chevalier, Neugasse 24, zum Einhorn. 10110

Leçons de français chez Madame Favre-Chevalier, Neugasse 24, Einhorn. 10110

Ein Jagdhund englischer Rasse ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6950

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 9207

Die Möbel-Fabrik von H. Dibelius in Mainz empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen. 6722

Ein zweistöckiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 7815

Taunusstraße 9 ist ein vollständiger Karru und ein Einspanner-Wagen zu verkaufen. 10094

Ein Küchenschrank ist zu verkaufen Dötzheimerstraße 31. 10095

2—300,000 Feldbacksteine sind abzugeben, Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7826

3 Morgen schöner Aohl ist zu verkaufen. Näh. Exp. 10167

Einige noch gute Lagerfässer, weingrün, sind zu verkaufen Bahnhofstraße 12. 10211

Gute Kartoffeln sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expd. 10135

Verschiedene alte Koffer sind zu verkaufen, sowie alte gegen neue umzutauschen Langgasse 23. 10146

(Hierbei zwei Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 146) 24. Juni 1865.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Sonntag den 25. Juni haben die auf unseren Rheinbahnhäusern nach Rüdesheim gelösten Einzelreisebillets auch Gültigkeit für die Rückreise, wenn letztere an demselben Tage erfolgt.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung für die Droschkenfutscher.

Auf dem Halteplatz am Kranzplatz dürfen nicht mehr als 5 Wagen aufgestellt werden. Diese Bestimmung wird als Zusatz zum Reglement für die hiesigen Droschkenfutscher angesehen und Zu widerhandlungen mit den daselbst bezeichneten Strafen geahndet.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865.

Herzogl. Polizeidirection.

v. Rößler.

Gefunden ein goldener Ring, ein Augenglas.

Wiesbaden, den 23. Juni 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Zerkleinern von 3 Klästern Scheitholz für das Accise-Amt dahier öffentlich wenigstens in dem hiesigen Rathaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Versteigerungs-Anzeige.

Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. d. Mts. Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Dr. Weitzenbusch dahier folgende Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden in Eigenthum versteigern: Eine Garnitur Sopha (Canapé) mit 4 Stühlen und 2 Fauteuils, Spieltisch, Auszugstisch, 2 Damenschreibbüros in Mahagoni und Palisander, 2 Kaminstühle, ein großer Glasschrank mit Aufzak, ein Paar breite französische Betten, sonstiges Bettwerk und Möbel, Weißzeug, zwei Tischservice in französischem Porzellan für 18 Personen, ein desgl. Dessertservice, vergoldet, Echtalglas, Tisch- und Dessertmesser und Gabeln in Silber- und Eisenbeinfesten, eine große Anzahl Portraits und Holzschnitte in Goldrahmen, Figuren, Leuchter, Vasen und Gegenstände der Zimmerdecoration, Küchengeschirr, ein Kinderwagen und sonstigen Hausrath.

Die Gegenstände können Dienstag den 27. an Ort und Stelle eingesehen werden.

Biebrich, den 22. Juni 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

10288

Groß.

Der Kindergarten,

von hoher Herzogl. Nass. Landesregierung concessionirt und unter die Aufsicht der hiesigen Schulinspektion gestellt, ist seit 4. Mai d. J. eröffnet. Er nimmt Kinder vom 3. Lebensjahre bis zum schulpflichtigen Alter auf und beschäftigt sie in nützlich spielender und geistig anregender Weise. Die Kinder sind jeden Tag, mit Ausnahme von Sonn- und Festtagen und Mittwoch Nachmittags, von 9—12 Uhr Vor- und von 3—6 Uhr Nachmittags im Kindergarten. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen und Anmeldungen beliebe man beim unterzeichneten Vorsteher der Anstalt, Schillerplatz 3, zu machen.

Prospectus und Programm sagen das Nähere.

10163

W. Fohmann.

Un jeune Allemand parlant français et bien versé dans l'anglais, ainsi que dans les écritures, désire une place de courrier; il serait aussi disposé de servir comme valet de chambre dans ses heures de loisir. 10252

S'adresser sous les chiffres A. B. à l'expédition.

Für Brustleidende!

Der seit länger als 10 Jahren rühmlichst bekannte

Weisse Brust - Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau.

ist ächt zu haben:

in $\frac{1}{2}$ Flaschen à 1 fl. 45 kr.

in $\frac{1}{4}$ Flaschen à — 53 kr. 85

bei Joseph Berberich in Wiesbaden,

Heinrich Wenz

199

Dozheimerstraße 29 sind Johannisbeeren und Stachelbeeren zu haben. 75

Die rühmlichst bekannten

10278

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfshusten, Halsübel &c. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Päckchen zu 14 kr., das halbe Päckchen zu 7 kr. bei A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

Tentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

263 G. A. Schröder, Hofkrisen, Webergasse 15.

Kinderwagen

sind zu verkaufen und zu vermieten, auch werden gebrauchte gegen neue vertauscht bei Korbmacher Fohmann, Neugasse 12. 10165

F. Strasburger, Kirchgasse 10,

empfiehlt **Rheingauer Schaumwein.**

Rheinwein pr. Flasche 1 fl. 24 kr. Rüdesheimer pr. Flasche 1 fl. 42 kr.

Moselwein " " 1 fl. 36 kr. Johannisberger pr. 2 fl. 13 kr.

Bei Abnahme von 6 Flaschen und mehr billiger. 9554

Das Speditionsgeschäft

von

Albert Liebrich, Marktstraße 36,

übernimmt Waaren, Möbel u. Meiseeffekten rc. auf Lager, zum Transport in hiesiger Stadt und zum Versandt nach allen Orten des In- und Auslandes. 9769

Chr. Wolff, Hoflieferant,

Marktstrasse 24, 10098

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

**Crystall-, Glas- &
Porzellan-Gegenständen.**

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Den Rest unseres

Strohhutlagers

verkaufen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Heine Brüsseler Hüte 1, 2 und 3 fl., ganz feine 2 fl. 42 kr. und 3 fl.,
weiße und graue Rosshaarhüte 2 und 2 fl. 42 kr.

11022 **A. & M. Doßheimer, Marktstraße 38.**

Crinolinen,

weiss und farbig, für Damen und Kinder, Sommer-Handschuhe, Filet-Netze
und Tücher, Slips, Gürtel und Schnallen, Crystall Perlen für Netze, em-
pfiehlt

G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 9896

Putz- und Näharbeiten übernimmt **Wwe. Böhning, Michels-
berg 28 Hinterhaus.** 4852

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen rc. werden
schnell und billig besorgt bei **A. Scheuer, Kaulbrunnenstr. 10.** 965

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 13 kr. bei **Wegger Baum, Neugasse.** 9780

Gothaer Serpelatwurst, westphälischen Schinken ohne Knochen
empfiehlt **Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 9994

Weine.

in & ausländische, von 20 fr. bis 2½ fl. per Litre (im Fass billiger)
bei Jakob Roth, Eck der Rhein- u. Moritzstraße, 6070

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Höfflieferant,
869 Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,

empfiehlt sein (ehemals Virgmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

Gegen Zahnschmerzen werden empfohlen die bekannten

Tooth-Ache-Drops,

als unschädliches Mittel, jeden

Zahnschmerz binnien einigen

Minuten sicher zu beseitigen.

Verkauf in Originalgläsern à 18 fr. bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9543

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

864 Webergasse 5.

Feinsten abgekochten und rohen Wiesbadener Schinken und Servelat-

wurst 48 fr. das Pfund im Ausschnitt empfiehlt

9392 C. F. Nies, Hofmeister.

Cäcilien-Verein.

Hente Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$. Uhr Probe im Schützenhoffsaal. 23

Neuer Geisberg.

Sonntag den 25. Juni und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags.

Harmonie-Musik, Abends Ball.

Die an dem Ball Anteil nehmenden Herren lösen, wie seither eine Karte für 36 kr.

Restauration Scheurer.

Morgen Sonntag

Instrumental-Concert.

Aufgang 7 Uhr.

INB. Von 6 Uhr an das Glas Bier 5 kr. Concert frei.

Bairischer Hof.

Morgen Sonntag:

Harmonie-Musik im Garten-Locale.

Aufgang 1 $\frac{1}{2}$, 7 Uhr. — Von 6 Uhr an Bier per Glas 5 kr.

Schwalbacherhof.

Jeden Sonntag

Tanzbelustigung in dem grossen Saal.

Regelhalle und Festplatz der Wiese zu jeder Tageszeit.

Glas-Bier und Apfelswein nebst guter Restauration.

10303

Adolphshöhe.

Sonntag den 25. Juni

Frei-Concert,

ausgeführt durch das Musikkorps des Königl. Preuß. 69. Infanterie-Regiments aus Mainz.

Hartmühle bei Mainz.

Samstag den 24. Juni

grosses Concerit,

ausgeführt von der k. k. österr. Kapelle Baron Wernhardt unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hopf.

und
brillante Illumination, große bengalische Beleuchtung und
Feuerwerk, arrangiert von Herrn W. Menche aus Wiesbaden.

Aufgang 6 Uhr.

Hierzu lädt freundlichst ein Ph. Boos Wittwe. 10035

Reudorfer Kirchweihe

Sonntag den 25., Montag den 26. Juni, sowie Sonntag den 2. Juli,
wozu freundlichst einsendet

10284 J. Dröser, Gastwirth zur Krone.

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leibinstitut,

Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
9553

Eduard Wagner,
Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Weisse und decorirte Tafel- & Café-Service

in Porzellan, fortwährend zum vermieten bereit, bei

Hastert & Seifert.

Auch werden daselbst Packkisten billig abgegeben. 10047

Landhaus.

Ein kleines, ganz in der Nähe von Mainz gelegen, mit $\frac{1}{2}$ Morgen eingeschlossenem und gut angelegtem Garten, für Wirthschaft sehr geeignet, steht verziehungshalber billig zu verkaufen. Wo. sagt die Expedition. 7641

Langue française. Lecons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille. 10048

Aecht Paukassischer Wanzen Tod, pr. Flasche 18 und 36 fr., für deren Wirkung garantiert wird, sowie aecht persisches Insekten-Pulver, pr. Schachtel 12 fr., zur Vertilgung der Motten, Schwaben, Ameisen, Flöhe &c. empfiehlt. A. Thilo, Marktstraße 11. 9611

Arbeitshemden und Kittel in acht Reinen und gute Handarbeit, sowie Herrn-Chemisette empfiehlt G. Burkhard, Michelsberg 32. 7139

On annonce l'arrivée prochaine du Docteur Braud à Wiesbade, où ce savant médecin passera un mois. 10039

Reiffämmme, wenig schadhaft, zu 6 fr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 9290

Wasche zum Bügeln wird angenommen und aufs Beste besorgt Schulgasse 15. 10029

Vorzügliches Bier in kleinen Fässern bei Albert Liebrich, Marktstraße 36. 10244

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Beitrugung von Ausständen, sowie in Führung von Prozessen. Zu sprechen des Morgens von 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. 10154

Wiesbaden, im Juni 1865. Kamberger, Langgasse 19.

Strohhüte werden noch unterm Einkaufspreis verkauft bei Sebastian, Eck der untern Goldgasse 8. 10265

Eine fast noch neue Tragbahre mit Tragbänder ist zu verkaufen Steingasse 35. 10243

Das Haus Häfnergasse 9, wo seit Jahren eine Bäckerei betrieben wurde, ist zu verkaufen. Das Nähere bei F. Adler Röderstraße 11. 10271

Crinolinen werden noch unterm Einkaufspreis verkauft bei

mit schmalen und breiten Reisen, in weiß, grau und roth, mit und ohne Zeug-Überzug, empfiehlt in großer Auswahl und allen Größen äußerst billig. 10249 Ph. Culzer am Uhrthurn.

Bon heute an Frankfurter Bier bei Heinrich Kappes, Faulbrunnenstraße 1. 10264

Ein neuer kleiner feuerfester Kassen-Schrank steht billig zu verkaufen Röderstraße 43. 10266

Curetablissement und Pension „Beau-Site.“ 8

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiesernadel-Bäder, täglich. Ben. 150 per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Habs-Pensionären, die sich der stärkenden Waldluft wegen während des Tages in der Kuranstalt aufzuhalten wollen.

Portland - Cement und Brohler Trass

empfiehlt in frischer Ware

Rettenmayer. 9944



Brönners Fleckenwasser

frische Sendung in großen und kleinen Flacons,

ächte Eau de Cologne

von Jean Maria Farina gegenüber dem Jülichs-Platz empfiehlt

10295

C. H. Schmittus.

Ein dreistöckiges Haus mit Garten in der Hinterstadt ist zu verkaufen
durch Friedrich Schaus.

10281

Mit 3000 fl. baar

wird zu einem gewinnbringenden reellen Geschäft sofort ein thätiger Theilnehmer gesucht. Wenige Stunden Beschäftigung. Nebenbei eine fixirte Einnahme von 300 fl. per Jahr in monatlichen Raten. Näheres unter A. 100 durch die Expedition.

10266

Borsdorfer Apfelwein, per Schoppen 4 kr., vorzüglichen Bodenheimer Wein, per Schoppen 12 kr. bei Louis Kimmel. 9891

Bei W. Blum, Friedrichstraße 30, Kartoffeln per Kumpf 6 kr. 10299

Gesucht wird ein einfach möblirtes Zimmer. Preis 4 fl. monatlich. Näheres Expedition.

10283

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker „Bergmann's Zahnwolle“ à Hülse 9 kr. Langgasse 20 im Stickereigeschäft. 311

Unterzeichnet er bringt seine Dampfbettfedernreinigungsmaschine in Empfehlende Erinnerung. Joseph Löffler, Blätterstraße 2. 6378

Renchthaler Rahmkäse,

sowie prima Schweizer & Limburger Käse empfiehlt
9685. A. Thilo, Marktstraße 11.

Champignon, Sardine à l'huil. Truffels empfiehlt
9994. Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Ein Haus in der Mitte der Stadt mit Scheuer, Stallung, Hintergebäude mit großer Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition.

10010

Abgelagerte Havana-Cigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Ed. des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlaße zum en gros Preis.

862

Zu verkaufen

Verschiedene Gattungen Wägen. Auskunft Lohsenstraße 1.

10038

Schierstein.

Einem geehrten Publikum empfahle daher am Hafen meine neu errichtete Wirthschaft „zur Rheinlust“ nebst Gartenwirthschaft und Plattform mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein und Umgegend. Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

NB. Für Gesellschaften und Musikrunde steht ein guter Flügel bereit.

9843

Fr. Wehnert.

Evangelische Kirche.

2. Sonntag nach Trinit.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.
Vesper in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.
Mittwoch-Abend 6 Uhr: Vesperstunde.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.
Täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.
Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Schulmessen.
Samstag Abends 5 Uhr Solle und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Ausgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10^o, 11^o. Morgens 7^o, 10, 11^o.
Nachm. 2^o, 3^o, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4^o, 5^o,
8, 10.

Kirberg, Idstein, Lamberg (Eiswagen).
Nachmittags 5^o. Morgens 10^o.

Schwalbach, Diez (Eiswagen).
Morgens 2^o. Nachmittags 4^o.

Schwalbach (Eiswagen).
Nachmittags 5^o. Morgens 8^o.
Rüdesheim, Limburg, Wehlau (Eisenbahn).
Morg. 6 | Brief- u. Nachm. 2^o | Brief- u.
Nachm. 3 | Fahrs. Nachm. 10^o | Fahrs.
Morg. 11^o | Briefs. Morg. 11^o | Briefs.
Nachm. 5

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3^o. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

Morgens 8. Nachmittags 1^o.
Nachmittags 3^o. Nachmittags 3^o.

Frankfurter Post. Morgens 8. Nachmittags 1^o, 3^o.
Nachmittags 3^o.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 6^o 8^o, 9^o 11^o.
Nachmittags 3^o, 5^o, 7^o, 9^o.

Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 8^o, 9^o, 11^o.
Nachmittags 2^o, 2^o, 5^o, 9^o, 10^o.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Kaute-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 6^o, 8^o, 9^o, 11^o, 12^o.
Nachmittags 2^o, 3^o, 5^o, 6^o, 7^o, 9^o.

Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 7^o, 8^o, 9^o, 11^o.
Nachmittags 1^o, 2^o, 4^o, 5^o, 6^o, 7^o,
10^o.

Gold-Course. Frankfurt, 22. Juni.

Biskolen	9 fl. 44 — 45 fr.	Brenk. Fried. d'or	9 fl. 56 — 57 fr.
Doll. 10 fl.-Stücke	9 " 50 —	Dollaten	5 " 25 — 36 "
20 Frs.-Stücke	9 " 28 — 29 "	Engl. Sovereigns	11 " 53 — 55 "
Doll. Amerikanisches	9 " 45 — 46 "	Dollar im Gold	9 " 261 — 274 "

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 146) 24. Juni 1865.

Bekanntmachung.

Da die auf verfl. Sonntag zur Wahl von vier Vorsteher-Gehülfen anberaumt gewesene Versammlung der zur hiesigen Gemeinde gehörigen Wahlberechtigten isral. Bürger zu schwach besucht war, eine Wahl daher nicht stattfinden konnte, so wird hiermit auf nächsten

Sonntag den 25. d. Mts. Vormittags 9 Uhr im Vocal zum Schützenhof eine Versammlung zu demselben Zwecke wiederholt anberaumt. Wer dieser Einladung ohne uns genügend erscheinende Entschuldigung keine Folge gibt, verfällt un nachstig in eine Strafe von 1 fl. 30 fr.

Wiesbaden, den 20. Juni 1865.

Der Vorstand der israel. Cultus-Gemeinde.

Action-Gesellschaft für die Gasbeleuchtung von Biebrich-Mosbach.

Die Herren Actionäre dieser Gesellschaft können von heute an die in der gestrigen General-Versammlung festgesetzte Dividende pro 1864/65 von acht Gulden per Aktie auf dem Bureau der Direction, im Hause des Herrn J. A. Lembach hier, gegen die entsprechenden Coupons in Empfang nehmen.

Biebrich, den 23. Juni 1865.
Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Synagogen-Gesangverein.

Hente Abend 8 Uhr Zusammenkunft im Vereinslocale.
Man bitte die Mitglieder einer wichtigen Angelegenheit wegen hämlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Frisches Hirschfleisch

10276

bei J. Geyer, Hoflieferant.

Faux cols et manchettes,

sowie eine große Auswahl in leinenen Garnituren Manschetten und Kragen, für Damen und Kinder, empfiehlt zu billigen Preisen

10287

Dorothea Pflug.

Die Weinwirtschaft von Georg Kern

empfiehlt ihre reingehaltenen Weine von 24 kr. per Flasche bis 3 fl., sowie gutes Flaschenbier in und außer dem Hause.

10275

Photographie.

Unterzeichner empfiehlt sich zu allen photographischen Arbeiten

4 Dg. Visiten-Karten 8. 39 Kr. 10. 100
25 Stück 5. — 100 20. —

(weiche Bilder 3-4 Tage geliefert werden).

Größere Aufnahmen zu entsprechend billigen Preisen.

10262

M. Ziegler, Friedrichstraße 28.

Schuhwaaren,

als Pantoffeln in Stramin, Veder, Plisch und Lassing, seine Zeug-Stiefeletten mit und ohne Absatz, sowie Kinderschuhe äußerst billig bei

10240

Ph. Sulzer am Uhrturm.

Frische Einmachkirschen sind zu haben auf dem Augustenberg, gelegen im Nerothal.

10055

Großbetten

und Crinoline, Sommerhandschuhe, Gürtel, Nekken, Strumpfsocken, Pantoffeln, seidene Herrnbinden und Herrnhemden empfiehlt Goldgasse 8 Sebastian, Goldgasse 8.

10265

Mauritius-Schuh- & Stiefel-Lager.

Unterzeichner bringt sein Schuh- und Stiefel-Lager in empfehlende Erinnerung, und macht besonders aufmerksam: außer den gewöhnlichen Preisen auf eine große Auswahl Damenzugstiefel, vorne geschürzt, das Paar 2 fl. 48 kr., d. mit Zug 3 fl., Herrn-Zugstiefel 5 fl. 50 kr. das Paar, alle schön und gut gearbeitet.

Joh. Engelmann, Mauritiusplatz 5. 9118

32 Michelsberg 32.

Unterzeichner empfiehlt Herrenstrümpfe, Kinderstrümpfe und Kappen, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herremoden, gereift, von 18 kr. an, Kindermoden von 12 kr. an, Kinderstrümpfe dächt farbig, gereift, von 16 kr. an, Damenstrümpfe, weiß wie blau, von 24 kr. an, Damenstrümpfe in Goldfassian-Veder, fein mit Rosetten, zu 1 fl. 24 kr., Kinderstiefeletten von 24 kr. an, Sommerhandschuhe von 10 kr. an. Ferner Nieten, Krägen, Klemme, Manchetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhardt, Michelsberg 32, 10260

Männergesangverein „Concordia“.

Unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins „Herren und Damen“ zur Nachricht, daß der Ausflug nach Mainenthal Sonntag den 25. d. M. ausgeführt werden soll.

Absahrt 12 Uhr 10 Minuten mit der Taunusbahn, vorerst nach Biebrich, von da mit dem Boot nach Eltville. Wir hoffen auf eine recht zahlreiche Btheiligung.
Der Vorstand. 323

Heute Morgen um 10 Uhr findet noch eine Versammlung bei Herrn G. Neinemer wegen der israelitischen Vorstandswahl statt.
Einige Wähler.
10286

Heinrich Werner,

Kunst-Färberei, Druckerei, Wäscherei und Appretur.

Teinturerie, Impression, Nettoyage & Apprêt.

Wiesbaden,

Faulbrunnenstraße 1, Eck der Kirchgasse

Dieselbe färbt alle seidene, wollene, baumwollene und gewischte Stoffe, als: Kleider, Hüte, Bänder, Blonden, Thibet, Crape, Sammt, Möbel-Ueberzüge, Gardinen rc. in allen Farben auf's Brill-nicke; drückt Kleider, Bänder rc. in verschiedenen Farben und Dessins; übernimmt Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Teppiche, Möbelstoffe, Stickereien rc. unter Garantie für Erhaltung und Wiederherstellung der Farben zu reinigen; seidene Roben, ächten Sammt, wertvolle Shawls rc. werden nach neuestem Verfahren auf trock nem Wege gereinigt. Alle Gegenstände, sowohl die der Färberei, als Wäscherei erhalten die ihnen speciell geeignete Appretur den neuen gleich.

Durch eine neue Einrichtung mit Dampf bin ich in den Stand gesetzt, alle oben genannten Stoffe wie neu zu erniedrigten Preisen herzustellen.
1027

Restauration Erckel,

24. Nerostraße 24.

empfiehlt täglich Table d'hôte um 1 und 5 Uhr, à la Carte zu jeder Tageszeit, reingehaupte Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas Bier.

Goldnes Lamm,

Merkergasse.

empfiehlt billige Zimmer, einen Mittagstisch zu verschiedenen Preisen, Restauration in jeder Tageszeit, gute preiswürdige Weine von 12 fr. per Schoppen an und höher, ein gutes Glas Bier, Billard und Gartenwirtschaft.
Vb. Kreisheim Wittwe. 8045

Mittagstisch zu 12 fr.

Obernebergasse 33.

Ab. Seinemann.

Pferdedeung ist zu verkaufen bei J. Köppler.
10119

Waterloo-Denkmal
in feierlicher Enthüllung — Photographie in Visiten-Karten und Stereoskop —
10262 bei Mr. Ziegler, Friedrichstraße 28.

Ecke der Mühl- u. Goldgasse Glas-, Porzellan- & Steingut-Lager

C. A. Schmidt jun.

empfiehlt sämtliche Artikel zu den bekannten billigen Preisen.

9917

Ein vollständiges Schlosserwerkzeug, ganz neu, ist zu verkaufen.
Näh. Exp.

10263

1 schöner blühender Oleander steht zu verkaufen Friedrichstraße 40. 10085

5 Gulden Belohnung 10287

Demjenigen, welcher mir Auskunft ertheilt, über das mir in vergangener Nacht gestohlene Schild, mit der Schrift „Cigarren & Tabak,” Grund roth und weiße Buchstaben, von Blech. Joseph Steinthal, Langgasse 18.

Ein Mann hat in einem Hause, in welchem er die Nacht vom 20. auf den 21. Juni schlief, einen leeren Henkelkorb, ein längliches Körbchen mit Galanterie-Waren und einen Regenschirm stehen gelassen. Derjenige, bei dem diese Sachen stehen geblieben sind, wird aufgefordert, die Anzeige bei Polizeisergeant Fassel, Kirchgasse 13, baldigst zu machen.

10293

In der evangel. Kirche sind liegen geblieben: weiße Sacramenter, ein Messer, ein Gesangbuch und 2 Brillenfutterale. Wilhelm Pimel, Kirchendiener. 10264

Gefunden ein weises Mädelchen. Abzuholen Michelsberg 12, Seitenbau. 10173

Am 12. Juni wurde hier eine geschliffene Koralienkette auf dem Wege von der griechischen Capelle nach dem Cursaal und zur Eisenbahn, vielleicht auch auf der Rheinbrücke in Castel oder auf der Rückfahrt nach Frankfurt in der zweiten Classe der Taugusbahn verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung von 10 fl. in der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung, Langgasse 27, abzugeben.

10250

Verloren

ein Portemonnaie von braun gepresstem Leder; Inhalt ungefähr 40 Thlr. Dem Finder gegen Rückgabe eine entsprechende Belohnung in der Exped. 10189

Eine Frau wünscht Stelle als Kinderfrau oder Krankenpflegerin. Näheres Röderstraße 27 bei Fr. Cramer.

10203

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung. Näheres Expedition. 10257

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Wer, sagt die Exped. 10242

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 10300

Ein ordentliches Mädelchen wünscht Beschäftigung im Waschen und Büßen.

Zu erfragen Ludwigstraße 4, zwei Stiegen hoch.

10254

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Zu erfragen bei Hutmacher Weigle, Nerostraße. 10296

Stellen-Gesuche.

Ein gewandtes Zimmermädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 10185

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst und kann gleich eintreten. Zu erfragen Metzgergasse 34. 10209

Eine Krankenwärterin und ein Hausmädchen werden für die diesseitige Anstalt gesucht. Lusttragende wollen sich, mit ihren Dienstzeugnissen versehen, bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich einen Dienst. Näheres Louisenstraße 32. 10001

Ein Mädchen, welches die Hausharbeit versteht, bürgerlich kochen, bügeln und etwas nähen kann, wird auf den 1. Juli zu einer stillen Familie gesucht, gute Zeugnisse werden verlangt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10273

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Dienstentritt nach Mainz gesucht. Zu erfragen Louisenplatz 3 dahier. 10275

Ein braves, reinliches Mädchen wird für eine kleine Haushaltung auf den 1. Juli gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 43. 10190

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten obere Schwalbacherstraße 41. Parterre links. 10290

Ein ordentliches Mädchen wünscht eine Stelle auf 1. Juli. Näh. Exped. 10297

Ein Mädchen, welches kochen und alle Hausharbeit kann, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Vettermann, Metzgergasse 37, 2 Stiegen hoch. 10300

Eine Kindererzieherin oder Kinderfrau wird noch Mainz gegen hohen Lohn gesucht. Näheres bei Franz Rauch, Walpodenstraße 14, neuer Kestrich in Mainz. 321

Eine Köchin und ein Kindermädchen werden gesucht in dem Neubau bei der Altienbrauerei im 2. Stock. 9978

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Mühlgasse 11. 11210

Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten. Näheres bei Petri, Metzgergasse 18. 10260

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut französisch und englisch spricht, sowie im Kleidermachen und Frisuren bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Erzieherin. Auch würde sich dieselbe entschließen, eine Herrschaft auf Reisen zu begleiten. Näheres zu erfragen im Paulinenstift. 10172

Burgstraße 10 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausharbeit versteht, wird gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse vorzeigen können. Wo, sagt die Expedition. 10112

Ein Frauenzimmer von angenehmem Aussehen wünscht bei einer fremden Herrschaft Stelle; dasselbe war schon mehrere Jahre in größeren Städten als Putz- oder Arbeiterin, ist aber auch in sonst allen weiblichen Arbeiten geübt. Näheres in der Expedition. 9929

Zwei junge Damen, beide schon längere Jahre thätig als Erzieherinnen, in Sprachen, sowie in allen wissenschaftlichen Fächern, auch in Musik tüchtig, erwünschen als Gesellschaftsdamen oder Gouvernanten Stellen. Oefferten bitte man unter den Buchstaben E. L. in der Exped. abzugeben. 10049

Es werden 6 Hausmädchen, 5 Küchenmädchen, 4 Zimmermädchen und 3 Köchinnen für hier, Frankfurt a. M., Mainz und Bad Schwalbach, sowie 4 Mädchen, welche mit Vieh umzugehen verstehen, für ein herrschaftliches Haus per Jahr 60 fl. gesucht. Zu erfragen auf dem Stellenzeichnungsbureau von 9976 S. Buchenauer, Heidenberg 17.

- Ein braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Ditzheimer-Weg 21, eine Stiege hoch. 10109
Ein junger, solider Mann, der mehrere Jahre als Kammerdiener servirte, mit der Behandlung von alten oder kranken Personen, sowie auch mit schriftlichen Arbeiten vertraut ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Expedition. 9977
- Es wird ein solider brauchbarer Kutscher, welcher fahren und reiten kann, für eine Herrschaft in den Rheingau gegen hohes Salair gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Friedr. Hahn, Hof-Sattler. 10171
- Ein junger, solider Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht große Burgstraße 10. 10194
- Ein junger, reinlicher Bursche von 16 bis 17 Jahren findet während der Sommer-Monate Beschäftigung Tannustraße 28, Parterre rechts. 10202
- Ein Bureau gehilfe, der längere Jahre am Gericht und Verwaltung thätig war, auch mit der Buchführung vertraut ist, sowie die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10205
- Ein tüchtiges Hausmädchen, das auch im Serviren gewandt ist, gute Attestate besitzt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Exped. 301
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Dr. Sonn, Bildhauer. 4519
- 13—14,000 fl.** werden auf l. Hypothek auf 2 Häuser, Garten und Hof gegen gerichtliche Sicherheit ohne Muster bis zum 1. Oktober zu leihen gesucht. Schriftliche Oefferten bittet man unter der Chiffre 119 in der Expedition abzugeben. 10255
- 500 fl.** sind auszuleihen gegen gerichtliche Sicherheit. Näheres Exped. 10259
- Emserstraße 2 (Vorderhaus) im 3. Stock ist eine Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mansarden ic. auf August oder später zu vermieten. 10277
- Emserstraße 2 eine Giebelwohnung zu vermieten. 10025
- Faulbrunnensstraße 5, 2^r Stock sind Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600
- Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 10181
- Friedrichstraße 32 sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möbliertes Zimmer, auf gleich auch später zu vermieten. 9108
- Geisbergstraße 9, Parterre, im Vorderhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9857
- Goldgasse 21, 2. Stock sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 10121
- Heidenberg 20 gleicher Etage ist ein schön möbliertes Zimmer segleich zu vermieten. 10304
- Helenenstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Dachkammer, sodann der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, Küche, Keller, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschlüche, bald zu vermieten. 10265
- Hirschgraben 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten; baselbst wünscht ein Mädchen in allen Näharbeiten Beschäftigung. 10039
- Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 10161
- Hochstraße 1 sind zwei Zimmer zu vermieten. 10283
- Ludwigstraße 1 sind im 3. Stock Logis zu vermieten. 10179
- Ludwigstraße 1 ist im 2. Stock ein Zimmer mit oder ohne Wübel zu vermieten. 10179
- Ludwigstraße 10 sind im 2. und 3. Stock vollständige Wohnungen auf 1. Fuß zu vermieten. 9489
- Ludwigstraße 18 ist ein Logis auf 1. Fuß zu vermieten. 9986
- Landhaus Mainzerstraße 4, unweit der Einsahl-Anlage, ist eine elegant möblierte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm. 9638

Mauerstraße 8 ist der zweite Stock mit allem Zubehör, ganz oder getheilt, auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten.	10243
In Nr. 28 der Rheinstraße neben der Landesbank ist in der Bel-Etage ein geräumiges, vollständig möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn gleich zu vermieten.	10164
Rheinstraße 36, Parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Kabinett, billig zu vermieten.	10268
Röderallee 24, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer zu vermieten.	10280
Steingasse 35 ist eine Mansarde mit Küche zu vermieten.	10243
Stiftstraße 4 ist ein Salon mit einem oder auch mit zwei Zimmern möbliert zu vermieten.	10232
Spiegelgasse 6 sind zwei kleine freundliche Wohnungen zu vermieten.	9844
Webergasse 39 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten.	9936
Wellrikstraße 5 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.	10298
Ein schönes Zimmer unmöbliert auf gleich zu vermieten. Näheres Moritz- straße 10, Hinterhaus.	10235
Zwei schöne möblierte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermieten Saal- gasse 32, 2 Stiegen hoch.	10175
In der frequenteren Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet den 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. Exp.	9745
Ein Zimmer ohne Möbel ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped.	9808
Möblierte Zimmer mit oder ohne Bekleidung in einem Landhause billigst. N. Exp. 301	
Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Helenstraße 22, Parterre.	10246
Ein vollständiges Logis ist vermieten Graben 3.	10253
Ein schöner geräumiger Laden mit Logis, für ein Spezereigeschäft geeignet, sowie ein unmöbliertes großes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped.	10166
Ein schönes neues Logis (3 Zimmer, Kammer, Keller und Holzstall) ist sofort zu ver- mieten. Nähere Auskunft ertheilt F. Creimel, Nerostr. im Bad. Hof.	10267
Eine Wohnung bestehend aus 5 Zielen, Küche und Zubehör ist vom 1. October 1. J. an Louisenplatz 3 zu vermieten.	10275
Ein Zimmer mit Bett ist zu vermieten Michelsberg 28, Hinterhaus.	10301
1 reinlicher Arbeiter kann Schlafliege erhalten im Dachlogis Steingasse 24.	10187
Steingasse 30 können 2 reinliche Arbeiter Schlafliege erhalten.	9983
2 Herren können Kost und Logis erhalten Webergasse 3, al. Et. hoch.	9506
Es können 2 solide Arbeiter Kost und Logis erhalten, auch ein möbliertes Zimmer, Schachstraße 11.	9925
Heidenberg 5 im 2. Stock kann ein Arbeiter Schlafliege erhalten. Dasebst sucht eine junge Frau Monatdienst.	10245
Saalgasse 28 können reinliche, solide Leute Kost und Logis erhalten.	10256
2 Arbeiter können Schlafliege Heidenberg 27, 3. Stock.	10258
Arbeiter können Logis erhalten bei B. Lefèvre, Faulbrunnenstraße 1.	10258
Saalgasse 16 kann ein solider Arbeiter Schlafliege erhalten.	10267
Ein reinlicher Mann kann Schlafliege erhalten Schachstraße 3.	10262
Ein reines Mädchen kann Schlafliege erhalten Römerberg 33.	10299

Todes-Nachricht.

Freunden und Bekannten, statt besonderer Mittheilung, die traurige
Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten
Gatten und Vater, Wilhelm Glücklich, nach langem, schweren
Leiden in das bessere Sein abzirufen.

die trauernde Gattin und Kinder.

Homburg v. d. H., den 23. Juni 1928. 10269

Die herzlichsten Wünsche zum morgigen Geburtstage dem Herrn S. Lang.
gasse 14.

10270

Ein donnerndes Hoch dem schwarzen Philipp in Scheurers zu seinem heutigen
Geburtstag! Vergeß das Häppchen nit. J. H. A. H. 10270

Ein donnerndes Hoch soll erschallen unserm geehrten Meister zu seinem
morgigen 26. Geburtstage! Alles von wegen dem — ? J. J. H. A. W. 10261

Es gratulirt dem schönen Philipp zum 20. Geburtstag! Einer, der 's weiß,
10265

Denn schönen Fritz um weißen Schwan ein donnerndes Hoch!
Trifft Freundchen unser Wunsch heut ein, So wird das D — morgen Dein,
So stehst Du bald an dem Altar Und Alles, Alles wäre klar. E. W. M. W. S. V. 10294

Affisen-Verhandlung im III. Quartale 1865.

Verhandlung vom 23. Juni.

1) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Jakob Habig von Cazenelbogen wurde von dem Affisenhof für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Ebenso die wegen Brandstiftung angeklagten Heinrich Böll und Johann Batter von Hasselbach, ersterer zu einer Gefängnisstrafe von 4 Wochen und letzterer zu einer solchen von 21 Tagen.

3) Desgleichen der wegen Diebstähle angeklagte Philipp Dick von Frauenstein zu einer Gefängnisstrafe von 21 Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Samstag den 24. Juni: Anklage gegen 1) die Chefran des Buchbinders Franz Küttelbaum von

Würzburg, 45 Jahre alt, wegen Schriftfälschung. 2) Hannchen Weiz von Nordenstadt, Amts Hochheim, 20 Jahre alt, ohne Gewerbe, wegen fahrlässiger Tötung ihres neu-

geborenen Kindes.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert. Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Diehl. Verteidiger: Herr Procurator Travers.

Mainz den 23. Juni. (Fruchtmärkt). Durch das trockne Wetter werden die Früchteaussichten jeden Tag ungünstiger und sind Verkäufer deshalb sehr zurückhaltend, wodurch die Preise eine allgemeine Steigerung erhielten. 200 Pf. Watzen 10 fl. 40 kr. bis 11 fl., 20 kr., 180 Pf. Korn 6 fl. 40 kr. bis 7 fl., 160 Pf. Gerste 5 fl. 30 kr. bis 6 fl. Rüböl höher. Branntwein unverändert.

N a t h i e l .

In der Freundschaft, in der Liebe, Bin ich werth und hochgeschätzt.

Weh dem, der hintan mich setzt, Gar den Kopf vom Rumpf mir hiebe;

Solchem Ungleichen bliebe, Wenn er mich so sehr verlebt,

Was von meinem Namen bliebe,

Würd' ein T dran ausgedrängt.

Auslösung des Nathiels in No. 140: Kupferstich.

Heute Samstag: Jungfrau von Orleans, Tragödie in 5 Akten von Schiller. Morgen Sonntag: Die Hugenotten. Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem französischen des Scribe frei bearbeitet. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.